

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen





LUSD

Religion: abbilden **Religionsunterrichte in der LUSD**



Version: 3.5 Letzter Stand: 17.06.2025

Inhaltsverzeichnis

Zu d	iesen	n Dokument	5
Inhal	t diese	es Dokuments	5
Hinte	ergrun	d und Zweck	5
Zielg	ruppe		6
Vora	usges	etzte Kenntnisse	6
LUSI	D-Anw	venderunterstützung	6
Reli	gionsu	unterrichte in der LUSD abbilden	8
1	Relig	ionsdaten der Schüler pflegen	8
	1.1	Konfession eines Schülers für den Religionsunterricht erfassen	8
	1.2	Abmeldung vom Religionsunterricht eintragen	9
	1.3	Erneute Anmeldung zum Religionsunterricht eintragen1	0
2	Relig	ionsangebot der Schule pflegen1	0
	2.1	Schulbezogene Fächer für Religionsunterricht pflegen1	1
	2.2	Fächer für Religionsunterricht in Stundentafeln pflegen1	1
3	Relig	ionsunterricht pflegen1	2
	3.1	Der Religionsunterricht findet an Ihrer Schule statt1	2
	3.2	Ihre Schüler besuchen Religionsunterricht an einer anderen Schule1	5
	3.3	Ihre Schüler besuchen Religionsunterricht in einer nicht-schulischen Institution1	6
4	Zuor	dnung der Schüler zum Religionsunterricht prüfen1	9
	4.1	Belegungsprüfung durchführen1	9
	4.2	Berichte nutzen2	1
	4.3	Aufgabenlisteneinträge zur Landesschulstatistik2	3
	4.4	Meldungen zum Religionsunterricht bearbeiten2	4
5	Verm	neidung typischer Fehler bei der Anlage der Religionsunterrichte2	6

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Webseite Schülerstammdaten: Erfassen der Konfession	8
Abb. 3 Webseite Halbj./SemDaten: Abmeldung vom Religionsunterricht durchführen	9
Abb. 4 Webseite Fächer: Offizielle und schulbezogen Fächer für den Religionsunterricht	11
Abb. 5 Webseite: Stundentafel – Überprüfung der richtigen Kursart der Religionsfächer	12
Abb. 6 Dialogfester Kurssuche: Übersicht aller Religionskurse der Schule	12
Abb. 7 Dialogfenster Überweisung: Überweisung hinzufügen	16
Abb. 8 Dialogfenster Schule Ausland hinzufügen/bearbeiten: Anbieter von Religionsunterricht anlegen	17
Abb. 9 Dialogfenster Kurs anlegen: Externe Religionskurse anlegen	18
Abb. 10 Webseite Belegungsprüfung: Überprüfung der Kursbelegung durchführen	20
Abb. 11 Webseite Belegungsprüfung: Prüfergebnis für einen Schüler	21
Abb. 12 Bericht Religionsdaten: Beispiel Bericht	22
Abb. 13 Bericht Meldungsübersicht: Bespiel gefilterter Bericht	22
Abb. 14 Bericht Kursstärke: Beispiel Bericht	23
Abb. 15 Bericht Schülerbezogene Auffälligkeiten: Beispiel gefilterter Bericht	24

Allgemeine Hinweise

Alle verwendeten Personennamen und Leistungsdaten in den Bildschirmfotos sind anonymisiert. Tatsächliche Übereinstimmungen sind zufällig und nicht beabsichtigt.

Die Bildschirm-Ausschnitte dienen lediglich der allgemeinen Darstellung des Sachverhalts und können in Inhalt und Schulform von den tatsächlich bei den Benutzern des Programms verwendeten Daten abweichen.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Symbole



Typografische Konventionen

KAPITÄLCHEN	Programm-Element (z.B. Webseite, Schaltfläche, Dialogfenster, Menü, Menüpunkt, Tabelle, Pfadangabe etc.)
Kursivschrift	Vom Anwender eingegebener / gewählter Wert
Blau unterstrichen	Link
Fettschrift	Kennzeichnung von wichtigen Elementen in der Anleitung
Rote Fettschrift	Kennzeichnung von besonders wichtigen Elementen in der Anleitung
Grüne Fettschrift	Kennzeichnung von Hinweisen zur Programmbedienung

Zu diesem Dokument

Inhalt dieses Dokuments

Der Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen in Hessen ist ordentliches Lehrfach.

Obwohl das Fach im Schulgesetz und den entsprechenden Vorschriften nur als "Religion" bezeichnet wird, muss der Religionsunterricht immer einer bestimmten Konfession zugeordnet sein.

Derzeit gibt es das Fach Religion in Hessen in folgenden 13 konfessionellen Ausprägungen:

- adventistisch
- Ahmadiyya Muslim Jamaat,
- alevitisch,
- alt-katholisch,
- DİTİB Hessen (sunnitisch),
- Humanistische Gemeinschaft Hessen (freireligiös),
- evangelisch,
- jüdisch,
- (römisch)-katholisch,
- mennonitisch,
- orthodox (Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland),
- syrisch-orthodox,
- unitarisch (Unitarische Freie Religionsgemeinde Frankfurt am Main).

Rechtsgrundlagen sind Art. 7 Abs. 3 des Grundgesetzes, Art. 57 Abs. 1 und Art. 58 der Verfassung des Landes Hessen, § 8 des Hessischen Schulgesetzes sowie der Erlass Religionsunterricht vom 3. September 2014 (ABI. S. 685).

Das vorliegende Dokument beschreibt, wie die Religionsdaten korrekt und rechtskonform in der LUSD gepflegt werden.

Hintergrund und Zweck

Warum ist es wichtig, dass die Religionsunterrichte in der LUSD korrekt erfasst werden?

Religion ist nach Artikel 7 Absatz 3 Grundgesetz und Artikel 57 Absatz 1 Verfassung des Landes Hessen ordentliches Lehrfach (siehe auch § 8 Abs. 1 bis 3 Hessisches Schulgesetz).

Damit dies nach außen deutlich wird und eine sachgerechte Steuerung nach innen möglich ist, braucht es – wie bei allen Fächern – verlässliche statistische Daten über die Konfessionszugehörigkeit und über die gebildeten Lerngruppen.

Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzrechts zu beachten, insbesondere der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABI. EU Nr. 119 S. 1, Nr. L

314 S. 72) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBI. S. 82), in der jeweils geltenden Fassung.

Welchen Zweck erfüllt diese Anleitung?

Die Pflege der Daten zu Religionsunterrichten ist anspruchsvoll. Aufgrund der schulorganisatorischen und verfassungsrechtlichen Vorgaben lässt sich dies jedoch nicht vermeiden.

Auch wenn die Mitwirkung von Kirchen und Religionsgemeinschaften aus verfassungsrechtlichen Gründen unverzichtbar ist, ist der Religionsunterricht im Kern eine staatliche Veranstaltung.

Dies gilt auch dann, wenn der Religionsunterricht ausnahmsweise außerhalb der Schulen (z. B. jüdischer Religionsunterricht) sowie – beim Unterschreiten der Mindestgruppengröße – in Eigenregie der Religionsgemeinschaften gehalten wird.

Mitunter lässt sich die Mindestgruppengröße auch erreichen, wenn jahrgangs- oder schulübergreifende Lerngruppen gebildet werden. Die Einzelheiten hierzu sind im Erlass Religionsunterricht geregelt.

Aktuell spiegelt sich das vielfältige Angebot der hessischen Schulen im Fach Religion zwar in der LUSD wieder. Die LUSD-Daten sind aber noch nicht zu 100 % belastbar. Damit Ressourcen trotzdem richtig zugewiesen werden und die politischen Entscheidungen auf einer soliden Datenbasis stehen, erfolgen teilweise Sondererhebungen über die Schulträger oder die Schulämter, was für alle – Schulen, Schulämter und das HKM – mit Mehrarbeit verbunden ist.

Zur korrekten Datenpflege der LUSD-Daten geben wir Ihnen diese Anleitung an die Hand. Wir hoffen, dass mit Ihrer Unterstützung eine Arbeitsentlastung für alle Beteiligten möglich wird und sich die Datenqualität im Bereich der Religionsunterrichte verbessert.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an LUSD-Benutzer, die die Religionsdaten für Schüler in der LUSD pflegen.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Basiskenntnisse im Umgang mit der LUSD werden vorausgesetzt und daher in dieser Anleitung nicht näher beschrieben.

LUSD-Anwenderunterstützung

Sollten Sie bei der Anwendung Unterstützung benötigen, gibt es dafür verschiedene Angebote:

LUSD-Online Hilfe

Für jede Webseite in der LUSD gibt es die passende Online-Hilfe. Sie erreichen die LUSD-Hilfe durch einen Klick auf ⁹ Hilfe.

Anja Andre	s 💄 Abmelden	😯 Hilfe	
Bericht		~	

LUSD-Angebote

Auf der Webseite <u>https://lusdinfo.hessen.de</u> finden Sie alle wichtigen Unterstützungsangebot rund um die LUSD. Darunter

- Anleitungen
- Fortbildungsangebote
- FAQs

Helpdesk

Bei Fragen rund um die HMBK IT-Anwendungen steht ihnen der Helpdesk zur Verfügung:



- über die Seite kontakt-helpdesk.hessen.de oder
- telefonisch unter <u>+49 611 340 1570</u>.

Religionsunterrichte in der LUSD abbilden

Grundsätzlich sind die Religionsdaten Ihrer Schule in der LUSD auf drei Ebenen zu pflegen:

- Religionsdaten der Schüler pflegen (siehe Kapitel 1)
- Religionsangebot Ihrer Schule pflegen (siehe Kapitel <u>2</u>)
- Religionsunterricht pflegen (siehe Kapitel <u>3</u>)

1 Religionsdaten der Schüler pflegen

1.1 Konfession eines Schülers für den Religionsunterricht erfassen

Die Konfession der Schüler erfassen Sie auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > SCHÜLERSTAMMDATEN.

luter		
Schülerstatus	Aktiv	~
Nachname*	Rahmani	
Namenszusatz	- Kein Eintrag -	~
Vorname*	Samir	
Geburtsname		
Geboren am*	04.06.2009	
Geburtsort*	Kassel	
Geschlecht*	männlich	~
Konfession*	Sonstige/Keine	~
tionalität Schüler		
Staatsangehörigkeit 1*	deutsch	~
Staatsangehörigkeit		~

Abb. 1 Webseite Schülerstammdaten: Erfassen der Konfession

Das Auswahlfeld KONFESSION* ist initial leer. Für jeden Schüler ist ein Eintrag auszuwählen:

- entweder eine der 13 möglichen Konfessionen, für die es in Hessen offiziellen konfessionellen Religionsunterricht gibt. Andere Konfessionen dürfen bei Schülern in Hessen nicht erfasst werden.
- oder der Eintrag: Sonstige / Keine falls der Schüler keiner der auswählbaren Konfessionen oder Glaubensrichtungen angehört oder konfessionslos ist.

Mögliche Auswahl im Feld KONFESSIONEN:

- adventistisch
- Ahmadiyya Muslim Jamaat

- alevitisch
- alt-katholisch
- DİTİB Hessen (sunnitisch)
- evangelisch
- Humanistische Gemeinschaft Hessen (freireligiös)
- jüdisch
- mennonitisch
- orthodox
- römisch-katholisch
- syrisch-orthodox
- unitarisch
- Sonstige/Keine



Hinweis

Schüler mit relevanter Konfessionszugehörigkeit sind verpflichtet, am Religionsunterricht ihrer Konfession teilzunehmen, sofern dieser angeboten wird, es sei denn, sie sind vom Religionsunterricht abgemeldet. In diesem Fall besuchen sie den Ethikunterricht (siehe auch Kapitel <u>1.2</u>).

1.2 Abmeldung vom Religionsunterricht eintragen

Nach dem Erlass Religionsunterricht vom 3. September 2014 (ABI. S. 685) nehmen Schüler an dem Religionsunterricht der Konfession teil, der sie angehören, sofern dieser Religionsunterricht an der Schule angeboten wird.

Damit ein Schüler vom Religionsunterricht befreit werden kann, wird für die Abmeldung die Unterschrift der Eltern benötigt. Religionsmündige Schüler können die Unterschrift selbst leisten. Sobald diese schriftliche Abmeldung vorliegt, können Sie diese in der LUSD eintragen.

1. Setzen Sie auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > HALBJ./SEM.-DATEN ein Häkchen im Feld ABMELDUNG VOM RELIGIONSUNTERRICHT.

Schüler > Schülerbasisdaten > Halbj,/SemDate	🖹 Bericht					
Müller, Isabelle - W - 25.01.2003 - IGS - 09/2 - Halbjahresdaten	() <	Schüler 1/1	>			
Halbjahr	2019/2 🗸					
Abmeldung vom Religionsunterricht		SV-Mitarbeit	- Kein Eintrag -			~
BAFöG-Empfänger		Schulkonferenz	- Kein Eintrag -			~

Abb. 2 Webseite Halbj./Sem.-Daten: Abmeldung vom Religionsunterricht durchführen

 Ist der Schüler bereits einem Religionskurs zugeordnet, heben Sie diese Zuordnung auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZUORDNUNG auf und ordnen Sie den Schüler dem entsprechenden Religionsersatzkurs (*Ethik, Islamunterricht*) zu.

1.3 Erneute Anmeldung zum Religionsunterricht eintragen

Wenn ein vom Religionsunterricht abgemeldeter Schüler wieder am Unterricht seiner oder ausnahmsweise einer anderen Konfession teilnehmen möchte, muss die Abmeldung rückgängig gemacht werden.

- 1. Entfernen Sie hierzu auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > HALBJ./SEM.-DATEN im Feld ABMELDUNG VOM RELIGIONSUNTERRICHT das Häkchen.
- Heben Sie die Zuordnung des Schülers zum Religionsersatzkurs (*Ethik, Islamunterricht*) auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZUORDNUNG auf und ordnen Sie den Schüler dem gewünschten Religionskurs zu.
- 3. Tragen Sie die Konfession des Schülers auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDA-TEN > SCHÜLERSTAMMDATEN ein, sofern dies noch nicht erfolgt ist.



Nutzen Sie zur Übersicht den Bericht Religionsdaten (Kapitel 4.2.1).

2 Religionsangebot der Schule pflegen



Hinweis

Nach dem **Erlass Religionsunterricht** vom 3. September 2014 (ABI. S. 685) muss Religionsunterricht eines Bekenntnisses eingerichtet werden, wenn **mindestens acht Schüler** des entsprechenden Bekenntnisses teilnehmen und zu einer pädagogisch und schulorganisatorisch vertretbaren Lerngruppe zusammengefasst werden können.

Andere Schüler können freiwillig an einem solchen Religionsunterricht teilnehmen, wenn dies schulorganisatorisch möglich ist und die jeweils kooperierende Religionsgemeinschaft der Teilnahme im Einzelfall zustimmt.

Für die Bildung gemischt-konfessioneller Lerngruppen, die aus evangelischen und katholischen Schülern bestehen, gelten die besonderen Bestimmungen nach Abschnitt VII des Erlasses Religionsunterricht.

Ungeachtet der konfessionell heterogenen Zusammensetzung dieser Lerngruppen ist auch dieser Unterricht seinem Wesen nach konfessioneller Religionsunterricht.

Wenn Sie einen Religionsunterricht neu anbieten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Legen Sie das benötigte Fach für den Religionsunterricht als schulbezogenes Fach an (siehe Kapitel <u>2.1</u>).
- Pflegen Sie das Fach f
 ür den Religionsunterricht in den Stundentafeln (siehe Kapitel <u>2.2</u>).

2.1 Schulbezogene Fächer für Religionsunterricht pflegen

- Prüfen Sie auf der Webseite SCHULE > SCHULBASISDATEN > FÄCHER, ob in der Tabelle SCHULBEZOGENE FÄCHER das Fach enthalten ist, für das Sie Religionsunterrichte an Ihrer Schule anbieten wollen (<u>Abb. 3</u>).
- 2. Fügen Sie bei Bedarf das fehlende Fach in der Tabelle SCHULBEZOGENE FÄCHER hinzu.

Schule	hule > Schulbasisdaten > Fächer							🔒 Bericht			`
Offizi	Offizielle Fächer Schulbezogene Fächer										
	Kürzel	Bezeichnung Bereich 🔨 Gruppe					Kürze	el 🔨 Bezeichnung Bereich	Grupp	e Eig. Kürzel	
	HIPO	Historisch-politische Bildung	AF2	۴			М	Mathematik	AF3	Mathematik	1
	ISU	Islamunterricht	AF2	F			MU	Musik	AF1	Musische Fächer	1
	PHIL	Philosophie	AF2	k			NAWI	Naturwissenschaften	AF3	Naturwissenschaften	1
	RADV	Religion - adventistisch	AF2	F			PH	Physik	AF3	Naturwissenschaften	F
	RAKA	Religion - alt-katholisch	AF2	F			PORT	Portugiesisch	AF1	Fremdsprachen	F
	RALE	Religion - alevitisch	AF2	F			POWI	Politik und Wirtschaft	AF2	kein Eintrag	F
	RAMJ	Religion - Ahmadiyya Muslim Jamaat	AF2	F			REV	Religion - evangelisch	AF2	Religionen	F
	RDHS	Religion - DITIB Hessen (sunnitisch)	AF2	F	\rightarrow		RKA	Religion - katholisch	AF2	Religionen	F
	RHGF	Religion - Humanistische Gemeinschaft Hessen (freireligiös)	AF2	F	÷		SOUN	Sonstiger Unterricht	AF0	kein Eintrag	5
	RJÜD	Religion - jüdisch	AF2	F			SPA	Spanisch	AF1	Fremdsprachen	5
	RK	Rechtskunde	AF2	k			SPO	Sport	AF4	Sport	5
	RMEN	Religion - mennonitisch	AF2	F			SU	Sachunterricht	AF0	kein Eintrag	5
	RODX	Religion - orthodox	AF2	F			TEGE	Textiles Gestalten	AF0	kein Eintrag	1
	RSYO	Religion - syrisch-orthodox	AF2	F			TÜRK	Türkisch	AF1	Fremdsprachen	1
	RUNI	Religion - unitarisch	AF2	F 🗸			TUT	Klassenlehrer- bzw. Tutorenstunde	AF5	kein Eintrag	1.

Abb. 3 Webseite Fächer: Offizielle und schulbezogen Fächer für den Religionsunterricht

2.2 Fächer für Religionsunterricht in Stundentafeln pflegen

1. Prüfen Sie auf der Webseite SCHULE > SCHULBASISDATEN > STUNDENTAFEL für jede Schulform und Stufe, ob die Religionsfächer, die an Ihrer Schule unterrichtet werden sollen, als Stundentafeleinträge mit der richtigen Kursart vorhanden sind.

i Hinweis

Religionsunterrichte sind immer Pflichtunterrichte.

Tragen Sie immer die *Kursart P* (Pflichtunterricht) bzw. im Kurssystem der Sekundarstufe II *G* (Grundkurs) oder *L* (Leistungskurs) ein.

🌒 Tipp

Setzen Sie im Feld KLASSENKURS keinen Häkchen.

Wenn Sie einen Religionsunterricht als Klassenkurs unterrichten wollen, können Sie dies bei der Anlage der Religionskurse festlegen (siehe Kapitel <u>3</u>).

2. Fügen Sie bei Bedarf die fehlenden Fächer auf der Webseite FÄCHER von den OFFIZIEL-LEN FÄCHERN zu den SCHULBEZOGENEN FÄCHERN hinzu (siehe Kapitel <u>2.1</u>).

chule > Schulbasisdaten > Stundentafel							
Stundentafe	el.						
SF/BK	G				~		
Alle F	ächer O	Inaktive Fäche	r ausblender	ı			
		Allgemeine Fäc	her				
	Fach 🔨	Kl.Ku	Std/Hj	Std/Wo	Wo/Hj	Inaktiv	Thema
▼ St.,	/Sem.: 01/1						
•	Kursart: P						
	D		120,00	6,00	20		Kein Thema !
	KU	5	40,00	2,00	20		Kein Thema !
	м	2	100,00	5,00	20		Kein Thema !
	MU	57	20,00	1,00	20		Kein Thema !
	REV		40,00	2,00	20		Kein Thema !
	RKA		40,00	2,00	20		Kein Thema !
	SPO		60,00	3,00	20		Kein Thema !
	SU		40,00	2,00	20		Kein Thema !

Abb. 4 Webseite: Stundentafel – Überprüfung der richtigen Kursart der Religionsfächer

3 Religionsunterricht pflegen

3.1 Der Religionsunterricht findet an Ihrer Schule statt

3.1.1 Religionskurse pflegen

Überprüfen, korrigieren und ergänzen Sie auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEI-TUNG > KURSBEARBEITUNG die Religionskurse Ihrer Schule.

Kurssuche							
	Suc	he					
🗌 Kurs 🔨	SF/BK	St./Sem	Klasse	Lehrer	Fach	KA	ко
012RKA01	G	01/2	1	Y015	RKA	Ρ	-
□ 022RKA02	G	02/2	2	S040	RKA	Ρ	-
□ 032RKA01	G	03/2	3	V018	RKA	Ρ	-
□ 042RKA01	G	04/2	4a	Y015	RKA	Ρ	-
□ 042RKA02	G	04/2	4b	Y015	RKA	Ρ	-



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Fach*

Sie können für einen Religionskurs nur die Fächer nutzen, die Sie auf der Webseite SCHULE > SCHULBASISDATEN > FÄCHER in den Bereich SCHUL-BEZOGENE FÄCHER übernommen haben (siehe Kapitel <u>2.1</u>). Mögliche Fächer für konfessionellen Religionsunterricht sind:

Fach	Konfession
RADV	adventistisch
RAKA	alt-katholisch
RALE	alevitisch
RAMJ	Ahmadiyya Muslim Jamaat
RDHS	DITIB Hessen (sunnitisch)
REV	evangelisch
RHGF	Humanistische Gemeinschaft Hessen (freireligiös)
RRO	orthodox
RJÜD	jüdisch
RKA	römisch-katholisch
RMEN	mennonitisch
RSYO	syrisch-orthodox
RUNI	unitarisch

i

Hinweis

Sie möchten einen Religionsunterricht in **konfessionell gemischten** Lerngruppen nach Abschnitt VII des Erlasses Religionsunterricht anlegen?

Auch der Religionsunterricht in **konfessionell gemischten** Lerngruppen nach Abschnitt VII des Erlasses Religionsunterricht **ist konfessioneller, d. H. Entweder evangelischer oder katholischer** Religionsunterricht!

Um welche konfessionelle Ausprägung - evangelisch oder katholisch - es sich handelt, hängt von der Konfession der unterrichtenden Lehrkraft ab.

 Tragen Sie also die konfessionelle Ausprägung des Kurses bei einer konfessionell gemischten Lerngruppe entsprechend der Konfession der Lehrkraft ein (Fächer in der LUSD: REV oder RKA) (siehe auch Kapitel <u>0</u>).

Kursart*	i	Religionsunterrichte sind immer Pflichtunter- richte.
		Tragen Sie immer die Kursart <i>P</i> (Pflichtunter- richt) bzw. im Kurssystem der Sekundarstufe II <i>G</i> (Grundkurs) oder <i>L</i> (Leistungskurs) ein.

Religionskurs als Klassen- kurs	Legen Sie einen Religionskurs als Klassenkurs nur dann an, wenn sichergestellt ist, dass alle Schüler der Klasse der entsprechenden Konfession angehören oder erklärt haben, freiwillig an dem betreffenden Religionsun- terricht teilnehmen zu wollen.
	Ist dies nicht der Fall, kann der konfessionsgebundene Re- ligionsunterricht nur klassen- oder stufenübergreifend un- terrichtet werden (wählen Sie in den Feldern STUFE und KURS für den Eintrag <i>übergreifend</i>).
Lehrer	Lehrerinnen und Lehrer,
Ordnen Sie einem Religions- kurs nur solche Lehrkräfte zu, die einem der nebenste- henden Kriterien entspre- chen.	 die durch die Ablegung einer staatlichen Prü- fung die Befähigung zum Unterricht in diesem Fach nachgewiesen haben. und die eine Bevollmächtigung der Kirche oder Religionsgemeinschaft besitzen (z.B. kann eine katholische Lehrkraft nur katholischen Religi- onsunterricht erteilen). Geistliche und diesen entsprechende Amtsträgerin- nen und Amtsträger von Kirchen und Religionsge-
	meinschaften
	 Personen,
	 denen die jeweilige Kirche oder Religionsgemeinschaft die Befähigung zur Erteilung von Religionsunterricht zuerkannt hat. und denen eine Unterrichtserlaubnis in den Schulstufen und -formen erteilt wurde, auf die sich die kirchliche Zuerkennung und die Unterrichtserlaubnis erstreckt.

3.1.2 Eigene Schüler und Schüler anderer Schulen den Religionskursen zuordnen

Wenn ein Religionskurs schulform-, stufen- oder klassenübergreifend stattfindet, müssen die Schüler dem jeweiligen Kurs zugeordnet werden.

Diese Zuordnung nehmen Sie auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > SCHÜ-LER-KURSZUORDNUNG vor.

Externe Schüler, d.h. Schüler anderer Schulen, die an dem Religionsunterricht Ihrer Schule teilnehmen, finden Sie unter dem Register EXTERNE.

Achtung

Darauf müssen Sie bei der Schüler-Kurszuordnung achten:

- Ein Schüler, der nicht vom Religionsunterricht abgemeldet ist,
 - muss am Religionsunterricht der eigenen Konfession teilnehmen.
 - kann nicht stattdessen einen Ethikkurs besuchen.
- Ein Schüler, der vom Religionsunterricht abgemeldet ist
 - darf nicht am Unterricht der eigenen Konfession teilnehmen.
 - muss am Ethikunterricht teilnehmen (sofern dieser angeboten wird).

Auf die besonderen Bestimmungen über die – ausnahmsweise erleichterte – Bildung konfessionell gemischter Lerngruppen im evangelischen und katholischen Religionsunterricht (vgl. Erlass Religionsunterricht, Abschnitt VII) wird hingewiesen.

Tipp

Fehlerhafte Zuordnungen führen zu Einträgen in der Aufgabenliste.

Wie Sie fehlerhafte Zuordnungen feststellen und beheben können, erfahren Sie hier: Kapitel <u>4.</u>

3.2 Ihre Schüler besuchen Religionsunterricht an einer anderen Schule

3.2.1 Datenpflege an Ihrer Schule

Wenn Schüler Ihrer Schule Religionsunterricht an anderen Schulen besuchen, sind von Ihnen in der LUSD folgenden Arbeiten durchzuführen:

- 2. Schüler an andere Schule überweisen. Fügen Sie für Ihre Schüler, die den Religionsunterricht an einer anderen hessischen Schule besuchen, auf der Webseite SCHÜLER > KANDIDATENVERFAHREN > ÜBERWEISUNG die entsprechende Überweisung hinzu.
- 3. Wählen Sie die gewünschten Schüler über die Schülersuche aus.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche HINZUFÜGEN.

Überweisung hinzufüger	n	
Art der Überweisung*	EU - Externer Unterricht	~
Von*		苗
Bis*		曲
Externe Schule*	321000 - Schule 95	~
	> Übernehmen	× Abbrecher

Abb. 6 Dialogfenster Überweisung: Überweisung hinzufügen

- 5. Geben Sie im Dialogfenster ÜBERWEISUNG HINZUFÜGEN folgende Daten ein:
 - ART DER ÜBERWEISUNG: Externer Unterricht
 - VON: / BIS: Beginn / Ende des Religionsunterrichts
 - ZIELSCHULE: Schule, die den Religionsunterricht f
 ür den betroffenen Sch
 üler anbietet. Hier stehen die Schulen zur Verf
 ügung, die auf der Webseite SCHULE > SCHULUM-FELD > SCHULEN im Register HESSEN vorhanden sind.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche VÜbernehmen und dann auf Speichern

3.2.2 Datenpflege an der aufnehmenden Schule

Die aufnehmende Schule geht wie in Kapitel <u>3.2.1</u> beschrieben vor.

i Hinweis

Die Noten für den Religionsunterricht Ihrer Schüler werden von der Schule erfasst, an der der Religionsunterricht stattfindet.

3.3 Ihre Schüler besuchen Religionsunterricht in einer nicht-schulischen Institution

Wenn Sie in Kooperation mit einer externen Institution (z. B. einer Kirchengemeinde) zusammenarbeiten und Schüler Ihrer Schule auf der Grundlage des Erlasses Religionsunterricht, Abschnitt V Nr. 2, Religionsunterricht in dieser Institution besuchen, sind in der LUSD folgende Arbeiten durchzuführen:

- Anbieter des Religionsunterrichts anlegen (<u>3.1.1</u>)
- Externe Kurse anlegen (<u>3.1.2</u>)
- Schüler den Kursen zuordnen (<u>3.3.3</u>)

3.3.1 Anbieter des Religionsunterrichts anlegen

- Legen Sie auf der Webseite SCHULE > SCHULUMFELD > SCHULEN Register AUSLAND einen Eintrag für die Anbieter des Religionsunterrichts an. Diese können Sie dann beim Anlegen der externen Kurse nutzen (<u>3.3.2</u>).
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche ^O Hinzufügen. Es erscheint das Dialogfenster SCHULE AUSLAND HINZUFÜGEN/BEARBEITEN.

Schule		Adresse	
Schultyp*	Religionsunterricht	Land*	UKLA kein Land (ungeklärt) - 🗸 🗸
Schulname*	Name des Kooperationspartners	Adresse*	Adresse des Kooperationspartners
Communikation			
Telefon*	Telefonnummer		
Telefon 2			
Fax			
Email			

Abb. 7 Dialogfenster Schule Ausland hinzufügen/bearbeiten: Anbieter von Religionsunterricht anlegen

- 3. Geben Sie mindestens folgende Daten ein:
 - SCHULTYP*: Religionsunterricht
 - SCHULNAME*: Anbieter des Religionsunterrichts / Kooperationspartner
 - LAND*: kein Land (ungeklärt) oder jedes beliebige Land
 - ADRESSE*: Postanschrift des Anbieters / Kooperationspartners
 - TELEFON*:
- 4. Klicken Sie auf die Schaltflächen > Übernehmen und > Speichern

3.3.2 Externe Religionskurse anlegen

 Legen Sie auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > KURSBEARBEITUNG f
ür jeden ben
ötigten externen Religionsunterricht die n
ötigen externen Kurse an. Beachten Sie dabei untenstehende Angaben zu den einzelnen Feldern.

ırs ar	nlegen					
rsdet:	ails	Kooperationsschule	~		Nur Thema im Zeugnis anzeigen	
	Schulform	Übergreifend	~	Kursart*	P - Pflichtkurs	
	Stufe	Übergreifend	~			
	Kurs für	Übergreifend	~	Kursoption		
	Fach*	rjüd	~			
	Bezeichnung*	ÜGRJÜD	01			
	Stundenanzahl*	2		Epochal*	Nein - N	
	Lehrer	Müller		Modus*	- Kein Eintrag -	
	Thema					
	Anzahl Kurse	1				
					> Übernehmen	X Abbrec

Abb. 8 Dialogfenster Kurs anlegen: Externe Religionskurse anlegen

Feld	Eingabe					
Extern	Kontrollkästchen anhaken und im Auswahlfeld den Kooperations- partner auswählen.					
Schulform	Übergreifend					
Stufe	Übergreifend					
Fach	Das Religionsfach, das extern unterrichtet wird. In dem Auswahlfeld werden alle hessischen Fächer angeboten.					
Stundenzahl	Anzahl Wochenstunden des Kurses					
Lehrer	Name der unterrichtenden Person					
Kursart	IReligionsunterrichte sind immer Pflichtunterrichte.Tragen Sie immer die Kursart P (Pflichtunterricht) bzw.im Kurssystem der Sekundarstufe II G (Grundkurs) oderL (Leistungskurs) ein.					
Kursoption	Kann leer bleiben					

3.3.3 Schüler den Religionskursen zuordnen

Ordnen Sie alle Schüler, die am Religionsunterricht in Eigenregie eines Kooperationspartners teilnehmen, auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZU-ORDNUNG den entsprechenden **externen** Religionskursen zu.

4 Zuordnung der Schüler zum Religionsunterricht prüfen

Um zu prüfen, ob die Zuordnung der Schüler zum Religionsunterricht vollständig und richtig ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Belegungsprüfung durchführen (<u>4.1</u>)
- Berichte nutzen (4.2)
- Aufgabenlisteneinträge nutzen (<u>4.3</u>)

4.1 Belegungsprüfung durchführen

Um zu prüfen, ob allen Schülern der benötigte Unterricht zugeordnet ist, können Sie für alle Schüler einer Klasse oder einer Stufe eine Überprüfung der Kursbelegung durchführen.



Hinweis

Folgende Daten werden für die ausgewählten Schüler überprüft:

- Sind alle Belegverpflichtungen erfüllt?
- Entsprechen die Kursstunden den Vorgaben der Stundentafel?.

So prüfen Sie die Belegung des Religionsunterrichts:

1. Wählen Sie auf der Webseite UNTERRICHT > DATENPRÜFUNGEN > BELEGUNGSPRÜFUNG die gewünschte/n Klasse/n aus.

Achtung

Halten Sie dabei folgende Reihenfolge der Arbeitsschritte ein!

- 1. Wählen Sie in der Auswahlliste SF/BK die gewünschte Option aus.
- 2. Wählen Sie in der Auswahlliste St/Sem die gewünschte Option aus.
- 3. Wählen Sie in der Auswahlliste Klasse die gewünschte Option aus.

Unterricht > [Datenprüfungen > Belegungsprüfung	Bericht 🚬 👻
Belegungsp	prüfung	
SF/BK	G ~	
St/Sem	03/2 v Klasse 03a v	∀ Filter
Schüler		Meldungen
Status 🔨	Name	Status ^ Meldung
	Theiß, Luke	Keine Einträge zur Anzeige vorhanden.
	Ahrens, Yasin Elias	
•	Rohani, Sonja	
•	Metz, Maximilian	
	Steller, Enrique Eliano	
	Szauter, Florian	
	Deis, Ioana	
	Hopfenmüller, Ole	
	Schreiner, Samantha	
	Reimer, Jannik-Josef	
	Cetin, Chayenne	
18 Schüle	Schiller, Jasin 🗸 🗸	
		> Prüfen ≯ Alle prüfen ★ Schließen

Abb. 9 Webseite Belegungsprüfung: Überprüfung der Kursbelegung durchführen

2. Klicken Sie auf ∇ Filter.

Die Symbole vor den Schülernamen zeigen den Prüfstatus an.

Symbol	Bedeutung
	ungeprüft
	Prüfung ok, kein Fehler
	Prüfung nicht ok, Warnung
	Prüfung nicht ok, Fehler

- 3. Klicken Sie auf Alle Prüfen Das Symbol vor den Schülernamen ändert sich entsprechend dem Prüfergebnis.
- 4. Klicken Sie auf einen Schülernamen. Die Meldungen zum Prüfergebnis erscheinen in der rechten Tabelle.

Unterricht > [Datenprüfungen > Belegungsprüfung		Bericht V
Belegungsp	prüfung		
SF/BK	G v		
St/Sem	03/2 🗸 Klasse 03a 🗸	√ Filter	
Schüler		Meldungen	
Status ^	Name	Status A Meldung	
	Theiß, Luke	Ein Fach der Gruppe Religion ist nicht belegt.	
•	Ahrens, Yasin Elias		
	Rohani, Sonja		
•	Metz, Maximilian		
	Steller, Enrique Eliano		
	Szauter, Florian		
	Deis, Ioana		
	Hopfenmüller, Ole		
	Schreiner, Samantha		
	Reimer, Jannik-Josef		
	Cetin, Chayenne		
	Schiller, Jasin 🗸		
18 Schule	er in der Auswahl		
			> Prüfen > Alle prüfen X Schließen





Hinweis

Das einmal erzeugte Prüfergebnis bleibt in dem Halbjahr erhalten und kann bei erneutem Aufruf angesehen und bei erneuter Prüfung aktualisiert werden



Tipp

Zur Belegungsprüfung steht Ihnen der Bericht MELDUNGSÜBERSICHT zur Verfügung (Kapitel <u>4.2.2</u>).

5. Klicken Sie auf einen weiteren Schüler und wiederholen Schritt 3 oder klicken Sie auf die Schaltfläche X Schließen.

4.2 Berichte nutzen

Mit Hilfe verschiedener Berichte können Sie sich über die fehlerhaften Zuordnungen von ausgewählten Schülern informieren.

4.2.1 Bericht: Religionsdaten

So rufen Sie den Bericht RELIGIONSDATEN auf:

- direkt über die Seite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > SCHÜLERSTAMMDATEN
- oder über die Webseite EXTRAS > BERICHTSVERWALTUNG > SCHÜLER > ALLG. LISTEN

Gym aktive UV	nasium D, 60488 Frankfurt an Pfannmüller 2019/2		08.07 2019/202	.2020 0 2.Hj		
Relig	Religionsdaten					
Klasse	06b					
	Name	geb. am	Konfession	Abmeldung	akt. RU	
1	Braumann, Annabelle	30.08.2007	RK		RKA	
2	Drees, Emilia Leonie	08.02.2008	EV		REV	
3	Egzau, Tineke Sophie	05.12.2007	EV		REV	
4	Espeler, Abd Al Malek	09.09.2007	-		ETHI	
5	Genberg, Charlotte Christine	13.07.2007	-		ETHI	

Abb. 11 Bericht Religionsdaten: Beispiel Bericht

4.2.2 Bericht: Meldungsübersicht

So rufen Sie den Bericht MELDUNGSÜBERSICHT mit einer Auflistung der Fehler in der Belegungsprüfung auf:

- direkt über die Seite UNTERRICHT > DATENPRÜFUNGEN > BELEGUNGSPRÜFUNG
- oder über die Webseite Extras > BERICHTSVERWALTUNG > UNTERRICHT > DATENPRÜ-FUNG

SLR Name	SSA Jahrgangsstufe	KLA Klassennamen	LEH Lehrername	MBT Meldungstext Mel
-		-		
Knöll, Brajan	8	08bR	Tabatabai, Anna Kristin	Ein Fach der Gruppe
				Religion ist nicht belegt.
Ruppert, Thomas	8	08aR	Blacha, Stefan	Ein Fach der Gruppe
				Religion ist nicht belegt.
Vaz Alves, Tiago	8	08bR	Tabatabai, Anna Kristin	Ein Fach der Gruppe
				Religion ist nicht belegt.
Christen, Niklas	7	07b	Volk, Barbara Eva	Ein Fach der Gruppe
Wolfgang				Religion ist nicht belegt.
Kohl, Hagen	8	08aR	Blacha, Stefan	Ein Fach der Gruppe
-				Religion ist nicht belegt.
DC . T	-			

Abb. 12 Bericht Meldungsübersicht: Bespiel gefilterter Bericht

Tipp

Wählen Sie alle Schüler Ihrer Schule aus und geben den Bericht MELDUNGS-ÜBERSICHT als Exceldatei aus. Filtern Sie die Liste dann nach der Meldung: *Ein Fach der Gruppe Religion ist nicht belegt.*

4.2.3 Bericht: Kursstärken

So rufen Sie den Bericht KURSSTÄRKEN auf:

- direkt über die Seite UNTERRICHT > UV-BEARBEITUNG > KURSBEARBEITUNG
- oder über die Webseite Extras > BERICHTSVERWALTUNG > UNTERRICHT > KURSE

Alle	REV	ÜGREV01	P	-	-	G049				
		ÜGREV02	P	-	-	P171	17			
		ÜGREV03	Р	-	-	M139	22			
		ÜGREV05	Р	-	-	P076				
						Kurse/Fa	ach:	4	Mittelwert/Fach:	19,50
Alle	RKA	ÜGRKA01	Р	-	-	Q160	11			
		ÜGRKA01	P	-	-	L113	8			
		ÜGRKA02	Р	-	-	Q160	9			
						Kurse/Fa	ach:	3	Mittelwert/Fach:	9,33

Abb. 13 Bericht Kursstärke: Beispiel Bericht

4.3 Aufgabenlisteneinträge zur Landesschulstatistik

Zur Vorbereitung auf die Landesschulstatistik sind in der LUSD sogenannte Prüfregeln aktiviert. Auffälligkeiten bei Ihren Daten werden als Meldungen auf der Webseite EXTRAS > AUFGABENLISTE anzeigt.



Hinweis

Für folgende Schulformen erfolgt **keine** Prüfung: E, G, VG, VLK sowie SFE (AH, AR, AGYM, KO)

Die Meldungen zum Religionsunterricht sind **Kann**-Auffälligkeiten, die auf Fehler, Unklarheiten oder schulspezifische Besonderheiten hinweisen. Handelt es sich um Fehler, müssen diese behoben werden.

4.3.1 Gesamtübersicht aller Statistik-Meldungen zum Religionsunterricht erstellen

- 1. Gehen Sie zur Webseite EXTRAS > AUFGABENLISTE und gehen Sie von dort aus zum Bericht: SCHÜLERBEZOGENE AUFFÄLLIGKEITEN.
- 2. Erstellen Sie den Bericht im Ausgabeformat: CSV und dem Parameter: Alle.
- 3. Filtern Sie die Liste dann nach den Meldungen zum Religionsunterricht.
- 4. Blenden Sie nicht benötigte Spalten aus.

PRF_Meldungstext 🖵	SLR_NachVorname	Klassennamen	Feld011
Schüler ohne	Nagel, Annika	10BVB1	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Debel, Maxima	10BVB2	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Oechler, Olga	10BVB2	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Dechert, Christine9	10BVB2	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Richter, Steven	10BVB1	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Beyer, Oliver	10BVB3	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Kreckel, Viola	10BVB1	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Piatek, Norman	10BVB2	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			
Schüler ohne	Möller, Anna-Marie	10BVB1	BBGT//BBFA
Ethikunterricht oder			
Religionsunterricht			
(BBGT//BBFA - 31)			

Abb. 14 Bericht Schülerbezogene Auffälligkeiten: Beispiel gefilterter Bericht

4.4 Meldungen zum Religionsunterricht bearbeiten

4.4.1 Meldung: Anmeldung zum Religionsunterricht von Schüler xy erfolgt: Bitte Kurszuordnung prüfen

Grund der Mel- dung	Ein aktiver Schüler, der wieder zum Religionsunterricht angemeldet ist, nimmt noch nicht wieder am Religionsunterricht teil, obwohl auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN> HALBJ./SEM DA- TEN das Häkchen im Kontrollkästchen vor Abmeldung vom Religi- onsunterricht entfernt ist. Dies ist nicht zulässig und muss behoben werden.
Fehlerbehebung	 Fügen Sie den Schüler auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BE- ARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZUORDNUNG einem Religionskurs zu.
	2. Tragen Sie den KONFESSIONSEINTRAG des Schülers auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > SCHÜLERSTAMMDA- TEN ein.

4.4.2 Meldung: Abmeldung vom Religionsunterricht von Schüler xy erfolgt: Bitte Kurszuordnung prüfen

Grund der Mel- dung	Ein aktiver Schüler, der vom Religionsunterricht abgemeldet ist, nimmt am Religionsunterricht teil, obwohl auf der Webseite SCHÜ- LER > SCHÜLERBASISDATEN> HALBJ./SEM DATEN ein Häkchen im Kontrollkästchen vor Abmeldung vom Religionsunterricht gesetzt ist. Dies ist nicht zulässig und muss behoben werden .
Fehlerbehebung	 Fügen Sie den Schüler auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BE- ARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZUORDNUNG einem Ethikkurs zu. Entfernen Sie den KONFESSIONSEINTRAG des Schülers auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERBASISDATEN > SCHÜLERSTAMMDA- TEN. Wählen Sie in diesem Fall den Eintrag <i>Sonstige/Keine</i> in der Auswahlliste aus.

4.4.3 Meldung: Schüler ohne Ethikunterricht oder Religionsunterricht

Grund der Mel- dung	Der Schüler nimmt weder am Religionsunterricht noch am Ethikun- terricht teil.	
	Dies ist nicht zulässig und muss behoben werden, es sei denn, Ethikunterricht wird nicht angeboten.	
Fehlerbehebung	 Fügen Sie den Schüler auf der Webseite UNTERRICHT > UV-BE- ARBEITUNG > SCHÜLER-KURSZUORDNUNG einem Ethik- oder Reli- gionskurs hinzu. 	

4.4.4 Meldung: Schüler mit Leereintrag im Feld Konfession

Grund der Mel- dung	Der Schüler hat auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLERSTAMMDATEN keinen Eintrag in der Auswahlliste KONFESSION. Dies ist nicht zulässig und muss behoben werden.
Fehlerbehebung	 Ordnen Sie dem Schüler auf der Webseite SCHÜLER > SCHÜLER- STAMMDATEN seine Konfession zu. Bei Konfessionslosigkeit wählen Sie den Eintrag Sonstige/Keine in der Auswahlliste aus.

5 Vermeidung typischer Fehler bei der Anlage der Religionsunterrichte

Falsch 🕲	Richtig ©
Externer Religionsunterricht an nicht-schulischer Institution Sie tragen einen Kurs als internen Kurs ein, der jedoch an einer nicht-schulischen Institu- tion (z. B. in einer Religionsschule oder Kir- che) stattfindet.	Wenn Sie den Religionskurs bei sich anlegen, setzen Sie Häkchen vor dem Kontrollkästchen extern. Wählen Sie die Institution aus, die den Kurs anbietet (Kapitel <u>0</u>).
Externer Religionsunterricht an anderer Schule Ihre Schüler werden an einer anderen Schule in Religion unterrichtet. Sie legen einen Kurs an Ihrer Schule an.	Legen Sie keinen Kurs an! Überweisen Sie Ihre Schüler/innen für den Reli- gionsunterricht an die andere Schule. Sonst kann Ihre Kooperationsschule diese Schüler nicht dem Religionskurs zuordnen. Dies kann sich auf die Lehrerzuweisung auswirken (Kapitel <u>0</u>).
Gastschüler an Ihrer Schule Sie unterrichten im Religionsunterricht Ihrer Schule auch Gastschüler des Nebenstandor- tes oder einer Nachbarschule. Dem Religi- onskurs ordnen Sie nur Ihre Schüler zu.	Ordnen Sie dem Religionskurs auch die Gast- schüler zu. Dies könnte sich auf die Lehrerzu- weisung auswirken. Sollten die Schüler der Ko- operationsschule/ des Nebenstandortes nicht an Ihre Schule überwiesen sein, sprechen Sie bitte die betreffende Schule an (Kapitel <u>3.2.1</u>).
Nicht stattfindende Kurse Sie legen einen Kurs in der LUSD an, obwohl das SSA Ihnen noch keine Lehrkraft zuge- wiesen hat oder Sie noch nicht wissen, ob sich eine ausreichende Anzahl an Schülern anmelden wird.	Sie können den Kurs in der LUSD anlegen, müssen ihn aber auf <i>0</i> Stunden setzen, sollte der Unterricht bis zum 1. November nicht statt- finden.
Ökumenischer Religionsunterricht? Sie möchten einen Religionsunterricht in kon- fessionell gemischten Lerngruppen nach Ab- schnitt VII des Erlasses Religionsunterricht anlegen und diesen korrekt eintragen. Die LUSD bietet kein Bekenntnis ökumenisch an. Sie fragen sich, ob Sie sich notgedrungen für freireligiös oder unitarisch entscheiden sollen.	Es gibt keinen ökumenischen Religionsunter- richt. Auch der Religionsunterricht in konfessionell ge- mischten Lerngruppen nach Abschnitt VII des Erlasses Religionsunterricht ist – auch wenn dies landläufig mitunter so (miss)verstanden wird – kein ökumenischer Religionsunterricht, sondern konfessioneller Religionsunterricht. Um welche konfessionelle Ausprägung es sich

Falsch 🛞	Richtig ©
	handelt, hängt allein von der Konfession der un- terrichtenden Lehrkraft ab.
	Tragen Sie also den Kurs entsprechend der Konfession der Lehrkraft ein.
	Ordnen Sie einen Kurs im Sinne des Abschnitts VII des Erlasses Religionsunterricht nie einer Konfession zu, die damit nichts zu tun hat. "Freireligiös" und "unitarisch" sind keine Kollek- tivbezeichnungen für einen Religionsunterricht in konfessionell gemischten Lerngruppen oder einen (vermeintlich) konfessionsübergreifenden Religionsunterricht, den es aber von Verfas- sungswegen nicht geben kann und darf, son- dern jeweils eigenständige Bekenntnisse. Bitte beachten Sie die Regeln zur Einrichtung ei- ner konfessionell gemischten Lerngruppe.
Schülerzahl/ Schülerzuordnung Sie ordnen zu Beginn des Schuljahres den Kursen noch keine Schüler zu.	Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Statistik- stichtag (1.11.) die Schüler den richtigen Religi- onskursen zugeordnet haben. Die Erfassung aller Schüler in den Religionsun- terrichten ist für die statistische Auswertung be- sonders wichtig .
	Ethik in Grundschulen Für die Zuweisung zusätzlicher Stun- den für Ethik in der Grundschule müs- sen alle Eintragungen (teilnehmende Schüler und Lehrkraft) bereits vor dem endgültigen Zuweisungstermin erledigt werden, d.h. am Ende der 3. Schulwo- che.
Kursart Z/F Sie tragen als Kursart Zoder Fein.	Religionskurse müssen die Kursart <i>P</i> und in der Sekundarstufe II die Kursart <i>G</i> oder <i>L</i> ha- ben, da es sich auch bei Religionsunterrichten, die Bekenntnissen zahlenmäßig kleineren Religi- ons-gemeinschaften folgen, immer um Pflichtun- terrichte handelt, die dem evangelischen oder ka- tholischen Religionsunterricht gleichgestellt sind.